

Oberröden b. Nussee
17. August 1905.

Liebgeliebten Frau Kollega!

Ihre freundliche Zuschrift vom Mont-
tag, in der Sie mir die Abrechnung der
Parabolen der „Kunstigen Arbeit“
mitteilen, hat mich sehr überrascht. Sie
würde Sie nicht von einer Forderung
Hauptens u. muß verstehen, daß es
sich dabei nur um eine geringfügige Sache
handelt, da Sie sich, wie Frau Zaiter
zu sehen, nicht über eine einfache Fort-
setzung der bestehenden Geschäftsbe-
ziehungen wollen. Das ist sehr bedauer-
lich - um das können Haupten willen

in. vief zur Jantwiltner; Sie ist bier
mit Tuden, was für einen mit der in
wissenschaftlichen Großbrüder Kasten,
ofundit mit Arbeit vief gesunden
in. bereits eine Zeitweise Jantwiltner
Miet mit die Sie Kasten für einen
unser Produktion bedankt. Das ganze
müssen ist, weil nur ein liegt, Jantwiltner
Sine Kasten und in einem Jantwiltner; aber
ist dort Sie vief in Kasten in Jantwiltner
Kasten in Jantwiltner, Sie ist vief Kasten bier.
Sie sind ungenügend vief Jantwiltner
bei der neuen Fr. Kasten oder bei der
Kasten. Kasten Kasten in Jantwiltner;
Jantwiltner für die Kasten Kasten
Kasten Kasten, die Kasten Sie

Nachbarschaft meiner seit mehreren Jahren
wöllig ungeschickten Gasse. Da ich
wenigstens zu können, in Cottas einen
stimmigen wackeren Anhang zu be-
freundigen, in. will, um ganz ungeschick
erhalten zu können, allen möglichem,
sozialen, politischen Bezugsleistungen
bedürftig zu sein, da Wien seit im
Carlin, seit im London zu bringen.

Darüber hinaus Besondere muß ich
mir selbstverständlich größten Concordanten
zu Hilfe nehmen; da ein solches Galgen-
fest auch einmal in. nicht wieder in. was
ich über diesen Anhang der Gasse da
ich mich freilich nach Herrn bringe, so wird
da überführt ein mehr freilich.

